Der Teamgeist

Vor dem Teamgeist muss man keine Angst haben. Wenn man ihn im Team hat, ist man vor vielem sicher.

Der Teamgeist – manchmal auch Mannschaftsgeist – zählt zu den guten Geistern. Er tut nicht Böses. Ganz im Gegenteil: Wenn in einer Mannschaft beziehungsweise in einer Gruppe, die zusammen arbeitet, ein guter Teamgeist herrscht, dann hat man schon halb gewonnen. Unter dem Wort „Teamgeist“ versteht man nämlich den Zusammenhalt und das Zusammengehörigkeitsgefühl einer Mannschaft oder einer Gruppe. Der Geist, von dem hier die Rede ist, ist kein Gespenst. Vielmehr beschreibt er eine innere Haltung oder eine Einstellung einer Person oder Gruppe. Natürlich ist auch immer das individuelle Können der Spieler in einer Mannschaft oder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Team wichtig. Aber wenn jede und jeder nur für sich kämpft und sich nicht auf den anderen verlassen kann, dann rückt ein Sieg in weite Ferne.

Autorin: Katharina Boßerhoff